

Ausstellung Eberhard Gnahs

In der Cafeteria des Globus in Völklingen findet eine Ausstellung von Werken des Völklinger Künstlers Eberhard Gnahs statt. Die Bilder sind bis zum 31. August zu sehen.

Informationen erteilt Werner Weber, Telefon: 06898 439471 oder E-Mail: Adresse-ruth.weber1785@gmail.com

Lortzingstraße gesperrt

Wegen Kabelverlegearbeiten und Reparaturen an den Gasleitungen muss die Lortzingstraße zwischen den Einmündungen Stadionstraße und Rückertstraße voll gesperrt werden. Zwischen den Einmündungen Heinestraße und Rückertstraße werden die Arbeiten unter Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Stadionstraße durchgeführt. Eine Umleitung führt stadtauswärts entlang der Hermann-Neuberger-Halle bzw. stadteinwärts über die Rückertstraße. Um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, wurde die Bauausführung in die Sommerferien gelegt. Die Arbeiten sollen bis voraussichtlich 16. August beendet sein.

Straße „In der Oik“ gesperrt

Die Straße „In der Oik“ ist bis voraussichtlich 23. August voll gesperrt. Dies geschieht aufgrund von stattfindenden Erneuerungsarbeiten an den Wasserleitungen.

Ausstellung KonkretDigital

Freunde digitaler Grafikkunst kommen zurzeit im Alten Rathaus in Völklingen auf ihre Kosten. Im Galerieraum sind 15 beeindruckende Werke des Riegelsberger Künstlers Hans Jürgen Ospelt zu sehen. Die Ausstellung ist noch bis zum 19. Juli zu sehen.

Die Müll-Nummer:

Unter folgender Nummer können die Bürgerinnen und Bürger illegalen Müll an den Baubetriebshof melden:

06898/13-2375

Die Telefonnummer ist von Montag bis Freitag von 6 bis 19 Uhr erreichbar.

IMPRESSUM

Völklinger
Stadtnachrichten

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeisterin
Christiane Blatt

**Redaktion, Gestaltung
und Satz:**
Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Völklingen

Rathausplatz
66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.

Erste Sitzung des neuen Stadtrates

Oberbürgermeisterin Christiane Blatt mahnt konstruktive Zusammenarbeit an

Insgesamt 21 neue Mitglieder zählt der Völklinger Stadtrat, der sich nach den Kommunalwahlen vom 26. Mai dieses Jahres nun konstituiert hat. „Fast die Hälfte des Rates sind neue Mitglieder“, stellte dann auch Oberbürgermeisterin Christiane Blatt fest, die alle 45 Frauen und Männer mit Handschlag auf ihr Amt verpflichtete und die entsprechende Urkunde überreichte.

In ihrer Rede wies die Verwaltungschefin darauf hin, dass mit der Arbeit im Stadtrat auch ein erheblicher Arbeitsaufwand verbunden sei. In der letzten Legislaturperiode habe es neben 80 Stadtratssitzungen über 400 andere Ausschusssitzungen gegeben. Sie erhoffe sich eine „konstruktive Zusammenarbeit aller Fraktionen“, was die Bedingung dafür sei, den BürgerInnenwillen in positiver Weise umzusetzen. Dabei schloss die Oberbürgermeisterin ihre Verwaltung ein: „Nur gemeinsam können wir in

Völklingen vorankommen.“ Blatt wies darauf hin, dass es Aufgabe des Rates sei, das Geld der Bürgerinnen und Bürger zielgerichtet und effektiv einzusetzen. Es gäbe auch „Zwänge“, sagte die Oberbürgermeisterin mit einem deutlichen Hinweis auf die städtische Haushaltslage: „Nicht alles, was wünschbar ist, wird auch umgesetzt sein.“

Als Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit nannte die Rathauschefin unter anderen die Entwicklung der Gewerbegebiete, die Stadtteilentwicklung, wobei sie explizit Fürstenhausen und Luisenthal erwähnte, die Ansiedlungen des Unternehmens Amazon und des Modeparks Röther sowie die Vermarktung des Casinogebäudes und der ehemaligen Röchlingbank in der Innenstadt. Das Thema „Sicherheit“ werde in Zukunft eine wichtige Rolle spielen; ebenso die Müllvermeidung, wobei Christiane Blatt auf die bereits gestartete Anti-Müllkampagne hinwies.



Der neu konstituierte Völklinger Stadtrat

Fotos: B&B



Christiane Blatt übergibt die Ernennungsurkunde an Kamuran Baspinar

Gemeinsam mit Bürgermeister Christof Sellen wolle sie die Stadt voranbringen, um sie zukunftsfähig zu machen. Dazu sei eine „konstruktive Kooperation für die nächsten fünf Jahre“ wichtig, sagte Christiane Blatt in ihrer Rede abschließend.

Insgesamt sind neun Fraktionen bzw. Gruppierungen im neuen Stadtrat. Die SPD ist mit 13, die CDU mit 10, „Wir Bürger Völklingen“ mit 9, die AFD mit 4, die Grünen und Die Linke mit jeweils 3 Mitgliedern vertreten. FDP, Freie Wähler und „Gemeinsam für Völklingen“ stellen jeweils ein Ratsmitglied.

In den Wortbeiträgen der Fraktionen betonten alle Redner mit unterschiedlichen Akzentuierungen

den Willen zur Zusammenarbeit. Erik Roskothen (SPD) betonte in seiner Rede den notwendigen Strukturwandel und verstärkte Bildungsanstrengungen. Er sah den Rat als „Mitspieler der Verwaltung“.

Gisela Rink (CDU) wies darauf hin, dass der Haushalt noch immer seiner Genehmigung harre, mahnte verstärkte Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger an und sprach von der „Dialogbereitschaft meiner Fraktion“.

Stephan Tautz wiederum sprach für „Wir Bürger Völklingen“ davon, „in Zukunft verstärkt Vertrauen in die Völklinger Kommunalpolitik zu schaffen“ und betonte: „Wir wollen als Mitmacher angesehen sein“; und Dieter Müller (AFD)

sprach vom „Blick nach vorne“. Paul Ganster (Die Linke) wies darauf hin, dass zwar 80 Prozent der Abstimmungen im Rat einstimmig verliefen, versprach aber „konstruktiven Streit“ seiner Fraktion: „Es wird zu wenig diskutiert.“ Manfred Jost (Die Grünen) sprach die notwendige Konsolidierung des städtischen Haushalts an, was „nicht vergnügungssteuerpflichtig“ sei. Zudem legte er den Schwerpunkt auf das Thema Bildung. Als letzter Redner erklärte Berthold Johannes Annel (Freie Wähler), dass er gemeinsam mit Denise Baldauf (FDP) die Kooperation im neuen Stadtrat fortsetzen werde und erinnerte den gesamten Rat an den Satz: „Gemeinsam sind wir stark.“

Auszeichnung für Volkshochschule Völklingen

Erster Saarländischer Weiterbildungspreis für Gesundheitsprojekt

Die Volkshochschule (VHS) der Stadt Völklingen hat den ersten Saarländischen Weiterbildungspreis 2019 gewonnen. Beim Weiterbildungspreis konnten innovative Projekte zum Thema „Weiterbilden – bewegen – gesund bleiben“ eingereicht werden. Die VHS Völklingen war mit ihrem Großprojekt „Völklingen lebt gesund!“ dabei. Im Festsaal des Saarbrücker Schlosses konnten Oberbürgermeisterin Christiane Blatt und VHS-Direktor Karl-Heinz Schäffner den Preis von Bildungs-Staatssekretärin Christine Streichert-Clivot und der gesamten Jury entgegennehmen.

Die Laudatio zum Siegerbeitrag hielt die saarländische Landtagsabgeordnete Jutta Schmitt-Lang. Ausschnitte aus der Laudatio: „Wenn wir einen Weiterbildungspreis verleihen, dann handelt es sich in der Regel um eine bestimmte eingrenzbar Maßnahme. Aber was tun, wenn es sich um Hunderte, dazu meist verschiedene Maßnahmen handelt? Was sagen wir, wenn auch Menschen, die man nicht hinter einer



Staatssekretärin Christine Streichert-Clivot und Oberbürgermeisterin Christiane Blatt (von rechts) bei der Preisübergabe an die Völklinger VHS. Links VHS-Direktor Karl-Heinz Schäffner Foto: Jürgen Bennoit

Gesundheitsmaßnahme vermuten wir, wenn es sich um eine regelrechte Bewegung einer ganzen Stadt handelt, an der sich alle gesellschaftlichen Schichten be-

teiligen? Und was sagen wir zu einer Initiative, die mittlerweile in eine landesweite Strategie überging? – So geschieht es noch im-

mer in dieser Form bundesweit einmalig – und das bereits seit 10 Jahren. Allein in diesem Jahr wurden schon 600 verschiedene Aktionen allein in Völklingen gemeldet. Der 1. Saarländische Weiterbildungspreis geht an die Volkshochschule der Stadt Völklingen.“

Völklingens VHS-Direktor Karl-Heinz Schäffner stellte bei der Preisvergabe das Projekt vor. Er wurde begleitet von Kindern der KiTa Neues Rathaus mit ihrer Leiterin Brigitte Eller. Sie präsentierten das Projekt „Raufen nach Regeln“ mit anschaulichen Übungen. Auch die Theatergruppe Titania mit Marina Fey-Kaiser und Susanne Keppner zeigten drei Sketche rund um das Thema Gesundheit.

Oberbürgermeisterin Christiane Blatt und VHS-Direktor Karl-Heinz Schäffner freuten sich auch über die Sonderwürdigung für das Projekt „Bewegtes Sprachen lernen“, das Silke Eckel-Speicher von der Völklinger VHS erläuterte.



Bitte melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

Veranstaltungen Völklingen

**29. August
bis 1. September**

Autokino

Vier Tage lang Kinoerlebnis vor atemberaubender Kulisse
Großer Platz am Weltkulturerbe
Völklinger Hütte



Auch in diesem Jahr findet vor der außergewöhnlichen Kulisse am Weltkulturerbe Völklinger Hütte ein Autokino statt.

Im Rahmen des SR 1 Kinossommers werden an vier Abenden ein oscarprämiertes Roadmovie, eine Zombie-Komödie, ein tierischer Familienfilm, ein Klassiker und Frauenpower pur gezeigt. Auch für unsere Action-Fans ist etwas dabei.

**Donnerstag, 29. August
20.15 Uhr: Green Book**

**Freitag, 30. August
20.15 Uhr: Glam Girls
23.00 Uhr: Fast & Furious
– Hobbs and Shaw**

**Samstag, 31. August
20.15 Uhr: Pets 2
23.00 Uhr: The dead don't die**

**Sonntag, 1. September
20.15 Uhr: Dirty Dancing**

Der Eintrittspreis beträgt 8 Euro pro Person, für Kinder unter 12 Jahren beträgt der Eintrittspreis 5 Euro pro Kind. Der ermäßigte Preis ist allerdings nicht für die Spätvorstellungen gültig. Karten sind an allen Vorverkaufsstellen von ticket regional (www.ticket-regional.de) erhältlich.

Der Filmbeginn für die erste Vorstellung ist jeweils um 20.15 Uhr (Einlass 19 Uhr) und für die Spätvorstellungen um 23.00 Uhr (Einlass 23 Uhr).

Veranstalter des Autokinos in Völklingen ist die Firma EVENTED GmbH.

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter: www.kino-open-air.de

V.i.S.d.P: Michael Woll
EVENTED GmbH
Gustav-Stresemann-Straße 3
66806 Ensdorf
Telefon: 06831 / 893763-0
Email: michael.woll@evented.de

Völklinger City Open Airs

Festival-Programm:

Donnerstag, 18. Juli, 19.30 Uhr

LangerMütze – präsentiert von GWIS Völklingen mbH

Dirk 'Mütze' Urnau, Leadsänger und Gitarrist, und Drummer Marco 'Langer' Jung sind die Initiatoren des Bandprojekts LangerMütze, welches mit unnachahmlich-innovativ interpretierten Coversongs aber auch eigenen Kompositionen begeistert.

Donnerstag, 25. Juli, 19.30 Uhr

Bumi and the Mooncrackers – präsentiert von Karlsberg Brauerei
Hoch professionelles und gleichzeitig charmantes und spritziges Entertainment verknüpfen die jungen Musiker mit den besten Party-songs von den 80ern bis heute.

Donnerstag, 1. August, 19.30 Uhr

Fooling Around – präsentiert von der Sparkasse Saarbrücken
Quer durch die Geschichte des Rock & Pop schlagen die 6 Herrschaften aus dem Saarland und Rheinland-Pfalz ihren Bogen. Von Elvis und Chuck Berry über AC/DC und U2 bis hin zu den Fantastischen 4 und Avicii

Donnerstag, 8. August, 19.30 Uhr

Magic – präsentiert von Kulturgut Völklingen e. V.
MAGIC ist die Partyband, die mit ihren Songs zum Mitsingen und Mittanzen animiert.

Donnerstag, 22. August, 19.30 Uhr

Frantic – präsentiert von der Allgemeinen Baugenossenschaft 04
Geboten wird Classic Rock vom Feinsten.

Donnerstag, 29.08.2019, 19.30 Uhr

Roll Abouts – präsentiert von der Stadt Völklingen
The Roll-Abouts gehören zu den wohl angesagtesten Rockn Roll-Bands im südwest-deutschen Raum.

**Zusatztermin Donnerstag, 5. September, 19 Uhr
40 Jahre Bistro Jean M**

The 60's Revival steht in Völklingen und Umgebung für authentische Rock- und Popmusik und glänzende, abendfüllende Unterhaltung mit den Hits der Beatles, der Stones, der Troggs, der BeeGees. Über die Jahrzehnte ist es der Band gelungen, Generationen für die Musik und das Lebensgefühl der Beat-Area zu begeistern. Mittlerweile heißt es bei den Sixties seit 20 Jahren: „That's lovin' feelin'! Feiern Sie zum Abschluss der diesjährigen City Open Air Saison und dem Jubiläum des Bistro Jean M einen kurzweiligen Abend, gemeinsam mit den Sixties im Wohnzimmer der Band: dem Völklinger Pfarrgarten.

Im Juli und August, donnerstags ab 19.30 Uhr im Pfarrgarten in der Völklinger Innenstadt

Amtliche Bekanntmachungen

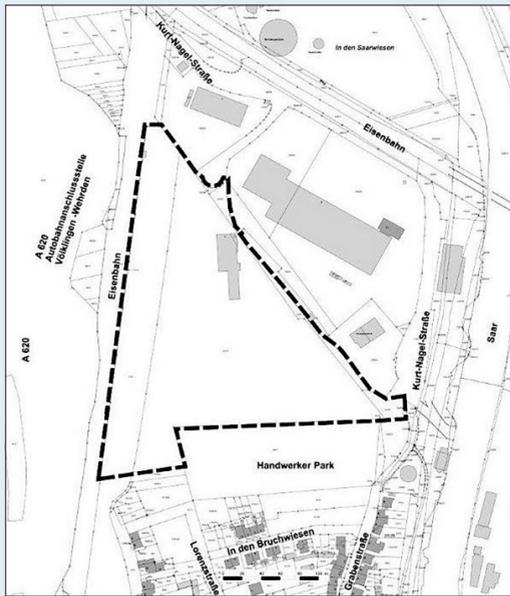
Bekanntmachung

BEBAUUNGSPLAN VIII/52 „EHMALIGES KRAFTWERKSGELÄNDE“, STADTEIL WEHRDEN BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Der Rat der Stadt Völklingen hat in seiner Sitzung am 27.06.2019 dem Entwurf des Bebauungsplans VIII/52 „Ehemaliges Kraftwerksgelände“ im Stadtteil Wehrden und der Begründung zugestimmt. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) u.a. ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Ziel der Planung ist die Revitalisierung einer brachliegenden Fläche für eine mit der umliegenden Bebauung verträglichen gewerblichen Nutzung. Das Plangebiet liegt zwischen der Bundesautobahn A620 und daran angrenzender Bahntrasse im Westen, zwei Gewerbebetrieben an der Kurt-Nagel-Straße im Norden und Nordosten sowie dem Gewerbegebiet „Handwerker Park“ im Süden im Völklinger Stadtteil Wehrden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine ca. 5,3 ha große Fläche. Die Grenzen des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.



Landesamt für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung, Kontrollnummer: SB 009/05

Gemäß § 3 Abs. 2 (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in Anwendung des § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Mittelstadt Völklingen in der Neufassung vom 19.09.2016, rechtskräftig seit dem 29.09.2016, mache ich hiermit öffentlich bekannt, dass der Entwurf des Bebauungsplans VIII/52 „Ehemaliges Kraftwerksgelände“ nebst Begründung in der Zeit vom 25.07.2019 bis einschließlich

lich 26.08.2019 während der üblichen Dienststunden im Neuen Rathaus der Stadt Völklingen, Technische Dienste/Fachdienst 52 Stadtplanung und Stadtentwicklung, 6. Obergeschoss, Zimmer 6.12a, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt.

Des Weiteren werden umweltbezogene Informationen mit offengelegt. Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

- Verkehrsuntersuchung
- Grünordnerischer Fachbeitrag
- Schallgutachten
- Stellungnahme zur Entwässerung

Zusätzlich bietet die Stadt Völklingen auch eine Beteiligung der Öffentlichkeit über Internet an. Der Entwurf des Bebauungsplans kann unter www.voelklingen.de/voelklingen/buergerbeteiligung in dem oben genannten Zeitraum eingesehen werden. An gleicher Stelle kann auch eine Stellungnahme auf elektronischem Wege abgegeben werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben soweit die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden. Soll eine Stellungnahme nur anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Völklingen, 09.07.2019
Die Oberbürgermeisterin;
gez. Christiane Blatt

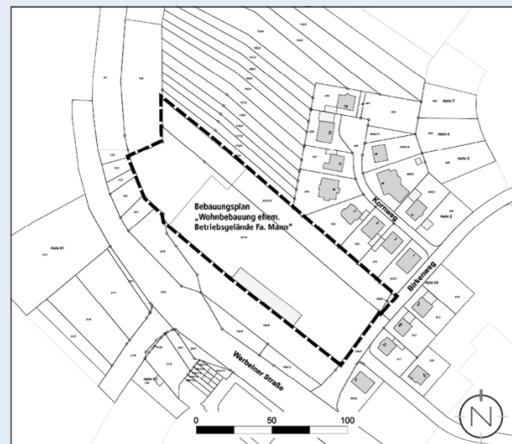
Bekanntmachung

BEBAUUNGSPLAN X/17 „WOHNBEBAUUNG EHMALIGES BETRIEBSGELÄNDE FA. MANN“ STADTEIL LUDWEILER: BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Der Rat der Stadt Völklingen hat in seiner Sitzung am 27.06.2019 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) die Aufstellung des Bebauungsplanes X/17 „Wohnbebauung ehemaliges Betriebsgelände Fa. Mann“ im Stadtteil Ludweiler beschlossen. Die Aufstellung erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Umweltbericht. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB und gemäß § 13 Abs. 2 BauGB und § 13a Abs. 3 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wird.

In gleicher Sitzung hat der Rat der Stadt Völklingen auch dem Entwurf des Bebauungsplans X/17 „Wohnbebauung ehemaliges Betriebsgelände Fa. Mann“ im Stadtteil Ludweiler mit u. a. Geltungsbereich und der Begründung zugestimmt. Ziel der Aufstellung des Bebauungsplans ist eine wohnliche Nutzung des Areals zwischen der Werbelner Straße, des Birkenweges und des Kornweges, um eine sinnvolle Arrondierung der Wohnbebauung in Verbindung mit einer harmonischen Ortsrandgestaltung zu erreichen.

Der rund 1,1 ha große Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 167/4 und 318/175 in der Flur 1, Gemarkung Ludweiler. Die Grenzen des Geltungsbereichs des Bebauungsplans sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.



Landesamt für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung, Kontrollnummer: SB 009/05

Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) i.V.m. § 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Mittelstadt Völklingen in der Neufassung vom 19.09.2016, rechtskräftig seit dem 29.09.2016, mache ich hiermit öffentlich bekannt, dass der Entwurf des Bebauungsplans X/17 „Wohnbebauung ehemaliges Betriebsgelände Fa. Mann“ nebst Begründung in der Zeit vom 25.07.2019 bis einschließlich 26.08.2019 während der üblichen Dienststunden im Neuen Rathaus der Stadt Völklingen, Technische Dienste/Fachdienst 52 Stadtplanung und Stadtentwicklung, 6. Obergeschoss, Zimmer 6.12a, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt. Zusätzlich bietet die Stadt Völklingen auch eine Beteiligung der Öffentlichkeit über Internet an. Der Entwurf des Bebauungsplans kann unter www.voelklingen.de/voelklingen/buergerbeteiligung in dem oben genannten Zeitraum eingesehen werden. An gleicher Stelle kann auch eine Stellungnahme auf elektronischem Wege abgegeben werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, soweit die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden. Soll eine Stellungnahme nur anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Völklingen, 10.07.2019
Die Oberbürgermeisterin
gez. Christiane Blatt

